
11522/J XXV. GP

Eingelangt am 31.01.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend die Zukunft des Ferry-Dusika Stadions

Im Ferry-Dusika Stadion waren beinahe ein Jahr lang Flüchtlinge untergebracht. Im April 2017 soll das Stadion wieder für seinen eigentlichen Zweck verwendet werden. Laut dem Leichtathletiktrainer Wilhelm Lilge könne das Ferry-Dusika Stadion mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand zu einem tollen Leistungssportzentrum oder Olympiastützpunkt Wien werden (<http://derstandard.at/2000044689580/Die-leere-Halle-Geruechte-und-Kritik>). Krafttrainings- und Physiotherapieräume, hinter denen sich halbleere Lagerräume befinden, sollen im Ferry-Dusika Stadion keine Ausnahme sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage

1. Gibt es Ihres Wissens nach Pläne zur Sanierung und zum Ausbau des Ferry-Dusika Stadions um Leichtathleten eine professionelle Trainingsstätte sowie ein Wettkampfszentrum zu bieten?
2. Wenn ja, gibt es bereits Gespräche mit der Stadt Wien und dem ÖLV?
3. Wenn ja, mit welchen Personen werden diese Gespräche geführt?
4. Wenn ja, was ist konkret geplant um das Ferry-Dusika Stadion zu einem modernen und wettkampffähigen Leichtathletik- und Leistungssportzentrum zu verwandeln?
5. Welche Kosten werden dahingehend anberaumt und bis wann die Fertigstellung erfolgt sein?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

6. Wenn nein, setzen Sie sich dafür ein, dass in das Ferry-Dusika Stadion investiert wird um den Leichtathletiksport zu fördern?
7. Seit Jahren wird bereits angekündigt und Sie ebenfalls, die elektronische Erhebung der Sportstätten durchzuführen. Ist die Erhebung bereits abgeschlossen?
8. Wenn ja, wann wird diese der Öffentlichkeit präsentiert und ist mit der Umsetzung im nächsten Jahr zu rechnen?
9. Wenn nein, wieso nicht und woran ist es genau gescheitert?
10. Wurde das Projekt aufgegeben?
11. Wenn ja, weshalb?
12. Wenn nein, bis wann kann man damit rechnen und für wann ist die endgültige Fertigstellung des Spitzensportstättenplans zu erwarten?
13. Unter anderem ist die elektronische Erhebung sinnvoll um einen Investitionsplan in und für Sportstätten (Sportstätten-Masterplan) zu erstellen. Werden Sie dieses Vorhaben noch umsetzen?
14. Wenn ja, bis wann?
15. Wenn nein, woran scheitert es?